

XXIV. GP.-NR

10379 /J

19. Jan. 2012

ANFRAGE

des Abgeordneten Dr. Walter Rosenkranz
und weiterer Abgeordneter

an den Herrn Bundesminister für europäische und internationale Angelegenheiten
betreffend **"Satte Rabatte" für Werbeinserate – Verhandlungsgeschick des
BMEIA bei entgeltlichen Einschaltungen**

In Beantwortung der Anfrage 9070/J betreffend Gesamtkosten der Regierungsinserate listet das Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten für den Zeitraum 1. Jänner bis 1. Juli 2011 Einschaltungen in den folgenden Printmedien auf:

Medium	Stift	Betrag in EUR (inkl. Steuern)
Neues Volksblatt	UN-Standort Österreich	4.410,00
Neues Volksblatt	EU-Gemeinderäte	4.712,40
Institut f. Jüdische Geschichte	Bürgerserviceinserat	1.155,00
NZZ	Österreich als UN-Sitz u. Konferenzort	56.270,87
VIA AirportJournal Graz	Sicherheitskarte	1.953,00
VCL News	Einladung zu Besuchen von Schülern im BMeiA	945,00
Public	EU-Gemeinderäte	4.542,65
Rat und Rätzel	Bürgerserviceinserat	1.112,45

ÖGZ Österr. Gemeindezeitung	EU-Gemeinderäte	3.339,00
Wiener Bezirksblatt	EU-Gemeinderäte	10.495,80
NÖN	Einladung zum Europa-Dialog	6.361,74
tele	Reiseinformation + Sicherheitskarte	8.172,98
REISE Aktuell	Sicherheitskarte	2.520,00
Skylines	Sicherheitskarte	4.583,26
Weekend Magazin	EU-Gemeinderäte	7.563,70
KÄRNTNERIN	Sicherheitskarte	1.338,12
Volkshilfemagazin	Sicherheitskarte	463,24
Jahrbuch d. HLW St. Pölten	Einladung zu Besuchen von Schülern im BMeiA	250,00
onrail	Bürgerserviceinserat	5.108,68
Zeitschrift d. Kinderhilfswerks	Sicherheitskarte	554,40
Public	Sicherheitskarte	2.891,70
Kinderschutzplakat	Sicherheitskarte	354,44

Allein für das erste Halbjahr ergeben sich daher für eine Reihe von Medien wiederholte Aufträge.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für europäische und internationale Angelegenheiten die folgende

Anfrage

1. Welche Einschaltungen erfolgten seitens des BMEIA bzw. nachgelagerter Dienststellen im zweiten Halbjahr 2011? (Bitte aufgegliedert nach Medium, Informationszweck, Informationsart und Kosten inkl. Steuern!)
2. Zu welchen Konditionen erfolgten die Werbeeinschaltungen in den genannten Medien?
3. Wurde seitens des BMEIA versucht, bei größeren Auftragsvolumen bzw. durch Inaussichtstellung wiederholter Aufträge Rabatte zu erzielen? (Bitte nach Medium und Konditionen aufgliedern!)
4. Falls nein, warum nicht?
5. Hätte bei den genannten Medien die Möglichkeit bestanden, Rabatte gewährt zu bekommen?

